

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG

Erstellt am: 14.11.2018

überarbeitet am: 10.01.2019

Gültig ab: 10.01.2019

Version 1.1

Ersetzt Version: 1.0(vom 14.11.2018)

Seite 1 von 7

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Sycofix Spezialspachtel

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Verwendung des Stoffes /des Gemisches: Baustoffe/ Zementärer, mineralischer Mörtel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Sieder GmbH

Mohngarten 2

D-99337 Plaue

Tel: +49 36207 565-0 Fax +49 36207 565-15

Auskunftgebender Bereich:

Tel: +49 36207 565-20

E-Mail: re@sieder-qualitaet.de

1.4 Notrufnummer

0800/7926349 (kostenfreies Beratungstelefon)

Mo-Fr 8.00 – 17.00 Uhr

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT SE H 335 Kann die Atemwege reizen.

2.1 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS07

Signalwort: Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG

Erstellt am: 14.11.2018

überarbeitet am: 10.01.2019

Gültig ab: 10.01.2019

Version 1.1

Ersetzt Version: 1.0(vom 14.11.2018)

Seite 2 von 7

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Portlandzement, Calciumhydroxid

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P332+P313 Bei Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen internationalen Vorschriften.

2.3 Zusätzliche Gefahren

Die Zubereitung ist chromatarm nach TRGS 613, da der Gehalt an sensibilisierendem Chromat(VI) durch Zusätze auf < 2 ppm im Zementanteil des verwendungsfertigen Mörtel abgesenkt ist. Voraussetzung für die Wirksamkeit der Chromatreduktion ist die sachgerechte Lagerung und die Beachtung des Haltbarkeitsdatums.

Ergebnisse der PBT: - und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch

Beschreibung: Zubereitung aus einem speziellen hydraulisch erhärtenden Bindemittelgemisch, ausgesuchten Zuschlagstoffen und besonderen Additiven. Werk trockenmörtel.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Calciumhydroxid CAS Nr.: 1305-62-0 EINECS Nr.: 215-137-3 Reg.-nr.:01-2119475151-45-xxxx	  Eye Dam.1; H318 Skin Irrit.2; H315 STOT SE 3; H335	≤ 2,5%
Portlandzement CAS Nr.: 65997-15-1 EINECS Nr.: 266-043-4	  Eye Dam.1; H318 Skin Irrit.2; H315 STOT SE 3; H335	25 - 50 %

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG

Erstellt am: 14.11.2018

überarbeitet am: 10.01.2019

Gültig ab: 10.01.2019

Version 1.1

Ersetzt Version: 1.0(vom 14.11.2018)

Seite 3 von 7

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden wie Unwohlsein, Husten oder anhaltender Reizung Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Trockenes Mörtelpulver entfernen und mit reichlich Wasser nachspülen. Feuchtes Mörtelpulver mit viel Wasser abspülen. Bei Hautbeschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt spülen und Augenarzt konsultieren

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschmittel auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keine.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Keine.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben:

Das Produkt selbst brennt nicht.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe Punkt 8).

Berührung mit Haut und Augen vermeiden.

Staubentwicklung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Unkontrollierte Freisetzung in Kanalisation und Wasser vermeiden.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Pulver trocken aufnehmen. Angerührten Mörtel aufnehmen, in einem Gefäß erhitzen lassen und nach Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubbildung vermeiden

Berührungen mit Augen und Haut vermeiden

Brandschutzmaßnahmen

Das Produkt selbst brennt nicht. Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG

Erstellt am: 14.11.2018

überarbeitet am: 10.01.2019

Gültig ab: 10.01.2019

Version 1.1

Ersetzt Version: 1.0(vom 14.11.2018)

Seite 4 von 7

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten. Vor Feuchtigkeit schützen. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise: Keine

Lagerklasse: Lagerklasse gemäß VCI: 13

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Bei nicht sachgerechter Lagerung (Feuchtigkeitszutritt) kann der enthaltende Chromatreduzierer seine Wirksamkeit auch vor Erreichen des Mindesthaltbarkeitsdatums verlieren.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes Überwachungswert:

14808-60-7 Quarz (30-80)% MAK alveolengängige Fraktion

1305-62-0 Calciumhydroxid ($\leq 2,5\%$) MAK Langzeitwert: 1E mg/m³

vgl. Abschn. Xc

Zusätzliche Hinweise:

Allgemeiner Staubgrenzwert 1,25 (A) mg/m³ Die Expositionsgrenzwerte sind der zum Zeitpunkt der Erstellung der gültigen TRGS 900 entnommen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verunreinigte bzw. getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutz durch Hautschutzplan nach BGR 197.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz

Bei Überschreitung der Grenzwerte partikelfiltrierende Halbmaske FFP1 verwenden.

Handschutz

Wasserdichte, abrieb- und alkaliresistente Schutzhandschuhe verwenden (EN 374). Unbedeckte Körperteile mit Hautschutzsalbe schützen.

Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE-Zeichen (siehe Merkblatt BGR 195).

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz

Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.

Körperschutz:

Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung ist zu beachten. BGR 189 Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Pulver.
Farbe: weiß
Geruch: arttypisch

ph-Wert (20°C): 11-13,5 (je nach Produkt gesättigte Lösung)

Schüttdichte: 850-1450 kg/m³

Siedepunkt/Siedebereich: nicht vorhanden

Schmelzpunkt: > 1000 °C

Flammpunkt: nicht vorhanden

Entzündlichkeit: nicht vorhanden

Zündtemperatur: nicht vorhanden

Selbstentzündlichkeit: nicht vorhanden

Explosionsgrenzen

untere: nicht vorhanden

obere: nicht vorhanden

Dampfdruck (20°C): nicht anwendbar

Dichte(20°C): nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG

Erstellt am: 14.11.2018

überarbeitet am: 10.01.2019

Gültig ab: 10.01.2019

Version 1.1

Ersetzt Version: 1.0(vom 14.11.2018)

Seite 5 von 7

Löslichkeit in Wasser: < 50 g/l
Viskosität (20°C): nicht anwendbar
Weitere Reaktionen: Hydraulisch erhärtend. Reagiert mit Wasser alkalisch.

9.2 Sonstige Angaben

Keine

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 **Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen** Feuchtigkeit vermeiden

10.2 **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.3 **Unverträgliche Materialien** Kontakt mit Säuren vermeiden

10.4 **Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben für das Gemisch

Primäre Reizwirkung:

An der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.

Am Auge: Reizwirkung

Sensibilisierung:

Eine sensibilisierende Wirkung ist nicht zu erwarten, solange das Haltbarkeitsdatum des Produktes nicht überschritten ist.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der allgemeinen Einstufungsrichtlinie

der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens

Das mit Wasser versetzte Produkt kann bei längerem Kontakt ernste Hautschäden hervorrufen.

Gleichzeitige mechanische Beanspruchung der Haut kann solche Auswirkungen verstärken.

Allgemeine Bemerkungen:

Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren gemäß EG-Richtlinien.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Aquatische Toxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht zutreffend, anorganischer Stoff.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

 Wasserlöslicher Feststoff.

Nicht zutreffend, da das Produkt ein anorganisches mineralisches Material ist. Bei der Hydratation zurückbleibende Baustoffreste stellen kein toxikologisches Risiko dar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG

Erstellt am: 14.11.2018

überarbeitet am: 10.01.2019

Gültig ab: 10.01.2019

Version 1.1

Ersetzt Version: 1.0(vom 14.11.2018)

Seite 6 von 7

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Trocken aufnehmen. Weiter verwendbar (Haltbarkeitsdatum beachten).

Produkt nach Zutritt von Wasser, ausgehärtet:

Empfehlung:

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Europäisches Abfallverzeichnis

17 01 01 Beton,Ziegel, Fliesen und Keramik (ausgehärtet)
Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften.

15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

Die Spachtelmischung untersteht nicht den internationalen Gefahrgutvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID). Es ist daher keine Gefahrgut-Klassifizierung erforderlich.

UN-Nr.: entfällt

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht zutreffend.

Transportgefahrenklasse: Nicht zutreffend.

Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend.

Umweltgefahren: entfällt

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht anwendbar.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht zutreffend.

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999) schwach wassergefährdend.

GISCODE: ZP1

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Sonstige Vorschriften , Beschränkungen und Verbotsverordnungen

BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten

BGR 192 Regeln für den Einsatz von Augen und Gesichtsschutz

BGR 189 Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung

BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhe

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Änderungen des Sicherheitsdatenblattes

Neufassung nach CLP-Einstufung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG

Erstellt am: 14.11.2018

überarbeitet am: 10.01.2019

Gültig ab: 10.01.2019

Version 1.1

Ersetzt Version: 1.0(vom 14.11.2018)

Seite 7 von 7

Liste einschlägiger Gefahrenhinweise:

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H335: Kann die Atemwege reizen.

Liste einschlägiger Sicherheitshinweise:

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338: Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P501: Inhalt/Behälter gemäß (nationalen Vorschriften einer Entsorgung) zuführen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.